Marshmallows

'Vorgeschichte' von 'Gin Tonic'

Von Kaylien

Kapitel 9: Lauf...

Zusammenreißen.

Das Lachen hallt noch immer in meinem Kopf und brennt in meinen Wunden.

"Augen auf..." wispernd die Dunkelheit "wir haben Besuch..." knarzen die Balken.

Ich öffne die Augen.

Eine Kerze leckt keck in die Luft.

Ihr Licht scheucht die Dunkelheit kichernd über die rissigen Wände.

Ein Schatten lugt scheu hinter einem Becher hervor.

"Willst du nicht trinken...?"

Ich schlucke. Meine Kehle schreit nach Feuchtigkeit.

Ich greife nach dem Becher.

Die Kerze leckt mit Funkenfingern spielerisch nach dem Heu.

Das Heu knistert ängstlich. "Nicht!"

Ich hebe den Becher an die Lippen.

Die Flüssigkeit brennt sich in meinen Magen, ohne Feuchtigkeit zu hinterlassen.

Kichernd erlischt die Kerze.

Die Dunkelheit umfängt mich.

Sie küsst meine Lippen.

"Lass los..." flüstert sie.

"Lauf!" Die Lichter stechen mir in die Augen, jagen mich durch die dunklen Straßen. Mein Puls rast. Immer wenn ein Auto kommt, werfe ich mich an die Wand. Mache mich unsichtbar. Ich verstecke mich unter einer Brücke. Wie lange ist es her, das meine Mama starb? 100 Jahre? Wenigstens scheint die Sprache gleich geblieben zu sein... Der Wind pfeift kalt unter der Brücke durch. Er bringt den Gestank einer schlafenden, dreckigen, kranken Stadt.